

# Enge Zusammenarbeit DDR—UdSSR

„Festes Fundament der Verwirklichung unserer Pläne ist die Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration mit der UdSSR und den anderen Mitgliedsländern des RGW.“ Diese Feststellung traf Genosse Erich Honecker auf der 3. Tagung des Zentralkomitees der SED. Unsere Partei wird deshalb auch künftig diese Zusammenarbeit entsprechend den Beschlüssen des XI. Parteitages mit allen Mitteln fördern und voranbringen.

Von entscheidender Bedeutung ist dabei, daß die Treffen zwischen den Genossen Honecker und Gorbatschow anlässlich des XI. Parteitages der SED und in Moskau völlige Übereinstimmung in den Grundfragen der weiteren Zusammenarbeit auf wissenschaftlich-technischem

und ökonomischem Gebiet ergeben haben. Die getroffenen Vereinbarungen umfassen praktisch alle entscheidenden Gebiete von Wissenschaft und Technik und sind auf eine wesentliche Vertiefung der Zusammenarbeit in einer Vielzahl von Zweigen der Volkswirtschaft gerichtet. Sie bilden eine ausgezeichnete Basis für einen qualitativ neuen Abschnitt in den gegenseitigen Beziehungen.

Bei den gemeinsam mit der UdSSR anvisierten großen Zukunftsvorhaben in Wissenschaft, Technik und Produktion kann von einer stabilen Basis ausgegangen werden. Bereits die Analyse des Erreichten ergibt eindeutig, daß das Niveau der Zusammenarbeit und die Tiefe der Verflechtung einer Vielzahl von Zweigen der Volkswirtschaft der DDR mit denen der UdSSR einmalig in der Welt sind. So dient auch die Fortführung stabiler Beziehung und deren zielgerichteter Ausbau der

umfassenden Intensivierung, da damit Potenzen der sozialistischen internationalen Arbeitsteilung zum Nutzen der beteiligten Partner erschlossen werden.

Kennzeichnend für den qualitativ neuen Abschnitt ist die hohe Dynamik in der Entwicklung der Beziehungen mit der UdSSR, die nahezu alle Zweige der verarbeitenden Industrie umfaßt, sie kommt in langfristigen Vereinbarungen über den Warenaustausch zum Ausdruck. Dieser wird von 1986 bis 1990 ein Volumen von über

### Erfordernis umfassender Intensivierung

380 Milliarden Mark erreichen. Das sind 28 Prozent mehr als im vergangenen Fünfjahrplanzeitraum. Dieses Wachstum wird in erster Linie geprägt durch den Austausch solcher Maschinen, Ausrüstungen und anderer Erzeugnisse, die den Erfordernissen des wissenschaftlich-technischen Höchststandes und der Intensivierung der Produktion entsprechen. Die Parteikontrolle über die strikte Sortiments- und qualitätsgerechte Erfüllung der Exportpläne und aller darüber hinausgehenden Verpflichtungen gehört zu den Schwerpunkten in den Kampfprogrammen der Partielorganisationen.

Ein weiteres Merkmal dieses neuen Abschnitts besteht darin, daß sich in Zukunft die Zusammenarbeit mit der UdSSR auf dem Gebiet der Schlüsseltechnologien besonders dynamisch entwickelt. Über 100 Regierungs- und Ministerabkommen beinhalten die Entwicklung und Anwen-

dung von Spitzentechnologien und modernsten Erzeugnissen. Was zum Beispiel die Mikroelektronik betrifft, so wird der gegenseitige Warenaustausch besonders stark erhöht. Die Exporte der DDR auf dem Gebiet werden 1986 bis 1990 eine Größenordnung von 4 Milliarden Mark ausmachen; die UdSSR wird in diesem Zeitraum ihre Lieferungen auf 7 Milliarden Mark erhöhen. Getragen ist dieser Prozeß von einer immer engeren Verbindung zwischen Forschung, Entwicklung, Produktion und Austausch. Charakteristisch ist das auch bei folgenden Komplexen, bei denen ein Ausbau der Zusammenarbeit in neuen, weitgesteckten Dimensionen in Angriff genommen wurde:

- Entwicklung der Basistechnologien für höchstintegrierte elektronische Schaltkreise, technologische Spezialausrüstungen und Materialien für die Mikroelektronik;

- Entwicklung und Anwendung der elektronischen Rechentchnik sowie von CAD/CAM-Lösungen;

- Anwendung hocheffektiver Technologien der Metallverarbeitung einschließlich Lasertechnik;

- Herstellung neuer Werkstoffe, insbesondere auf den Gebieten der technischen Keramik, der Veredlungsmetallurgie und der Polymerchemie;

- breite Anwendung von Verfahren der Biotechnologie in der Landwirtschaft und mikrobiologischen Industrie;

- Schaffung moderner digitaler Nachrichtentechnik und von Lichtleitersystemen.

Diese und andere große Zukunftsvorhaben, die von der DDR und der UdSSR gemeinsam in Angriff genommen werden, sind